

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat



1 Anette Lohmann (62)
Dipl. Sozialarbeiterin



2 Heiner Lohmann (68)
(Fraktionssprecher)
Dipl. Biologe



3 Ellen Haubrichs (52)
Dipl. Betriebswirtin



4 Martin Völkle (46)
Bankkaufmann



5 Elif Korkmaz (36)
Fremdsprachen-
korrespondentin



6 Wolfgang Hasselmann (52)
Leitender Angestellter



7 Veronika Brugger (55)
Sachbearbeiterin



8 Jörg Moritz-Reinbach (50)
Theologe



9 Vesna Bogicevic (53)
Anwendungs-
technikerin



10 Jürgen Kempf (47)
Verwaltungsfachwirt



11 Marie-Luise Kopp (55)
Industriekauffrau



12 Marko Bogicevic (21)
Praktikant



13 Michaela Stratmann (48)
Technische Leiterin



14 Christian Reuter-Sandvoss (57)
Dipl. Sozialarbeiter



15 Eva Schlenker-Gorenflo (62)
Sonderschullehrerin



16 Christoph Kleeberg (31)
Sozialwissenschaftler



17 Annette Gehweiler (52)
Heilpraktikerin



18 Martin Volkmann (46)
Dipl. Biologe



19 Senta Rüttschlin (76)
Rentnerin



20 Lars Reinke (52)
Sonderpädagoge



21 Katrin Wilhelm (49)
Weberin



22 Jan Göb (31)
Staatl. gepr. Techniker



23 Werner Ross (72)
Pfarrer i. R.



24 Paul Seitz (77)
Lehrer



25 Andreas Scheben (38)
Physiotherapeut



26 Dr. Klaus Altenstetter (78)
Oberstudienrat i. R.



27 Reno Glass (41)
Informatiker

SWEET 16

Du wählst zum ersten Mal? Glückwunsch!
Du darfst nun mitentscheiden, wer in den Gemeinderat kommt. Wenn Du Fragen hast, kannst Du uns gerne ansprechen.
Wir nehmen Deine Interessen und Anliegen ernst!

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Lohmann, Heiner | 8. Lohmann, Anette |
| 2. Haubrichs, Ellen | 9. Kleeberg, Christoph |
| 3. Hasselmann, Wolfgang | 10. Kopp, Marie-Luise |
| 4. Brugger, Veronika | 11. Ross, Werner |
| 5. Völkle, Martin | 12. Rüttschlin, Senta |
| 6. Stratmann, Michaela | 13. Seitz, Paul |
| 7. Gorenflo, Wolfgang | |

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

bitte geben Sie keinen leeren Stimmzettel ab!
Für die Gemeinderatswahl haben Sie insgesamt 32 Stimmen. Wir haben 27 Kandidaten aufgestellt. Bei leerem Stimmzettel bekommt jeder Kandidat eine Stimme. Uns würden somit 5 Stimmen verloren gehen.
Bitte kreuzen Sie jeden Kandidaten Ihrer Wahl an und nutzen Sie die Möglichkeit zu kumulieren: Sie können bis zu 3 Stimmen pro Kandidat vergeben. Aber achten Sie bitte darauf, nicht mehr als insgesamt 32 Stimmen zu vergeben, sonst wäre Ihr Stimmzettel ungültig.
Bitte lesen Sie die Erläuterungen auf dem Stimmzettel!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



KOMMUNALWAHLEN 25.5.14

Rheinfelden auf dem richtigen Weg

... MIT den GRÜNEN!

STADT UND VERKEHR

WIR GRÜNEN wollen

- Die Ausweitung der Fußgängerzone auf die Kapuzinerstraße und einen vielfältigen Einzelhandel in der Kernstadt
- Eine sensible Bebauung des Adelbergs: **Kein Hochhaus am Adelberg!**
- Wohnqualität in der Stadt und in den Ortsteilen
- Sozialen Wohnungsbau und Innenstadtverdichtung
- Ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer durch den Ausbau des ÖPNV, die gezielte Förderung des Radverkehrs, den Bau eines Mobilitätscenters sowie Park & Ride Plätze am „neuen Bahnhof“

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

KOMMUNALWAHLEN 25.5.14

SAUBER WIRTSCHAFTEN

WIR GRÜNEN fördern

- Rheinfelden als Industriestandort mit vielen hochwertigen Arbeitsplätzen
- Saubere Produktion wichtiger Wirtschaftsgüter** nach neuestem Stand der Technik
- Neue Arbeitsplätze in mittelständischen Betrieben mit nachhaltiger und innovativer Produktion
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Standortvorteil
- Eine aktive Kommunikation im Bereich der Wirtschaftsförderungs-GmbH und Standortentwicklung

Wer wählt, entscheidet... MIT den GRÜNEN

KLIMASCHUTZ

WIR GRÜNEN fordern

- Das **Senken der CO2-Emissionen**
- Einen höheren Anteil erneuerbarer Energien im Stadtgebiet Rheinfelden
- Weniger Verbrauch von Strom, Heizwärme und Warmwasser durch die energetische Sanierung älterer Gebäude
- Ein neues Solarfeld auf der ehemaligen Deponie Herten
- Energieeffizienz durch den Wärmeverbund öffentlicher Gebäude
- Die weitere Teilnahme und Qualifizierung beim European Energy Award

BÜRGERBETEILIGUNG

WIR GRÜNEN unterstützen

- Eine aktive und direkte Bürgerbeteiligung
- Den **MASTERPLAN**, der die Bevölkerung Rheinfeldens in die Stadtentwicklung einbezieht
- Bürgerentscheide bei wichtigen kommunalen Projekten:
Ein neuer Rheinsteg darf nur mit Bürgerentscheid umgesetzt werden!
- Freiwilligenarbeit und ein Engagement der BürgerInnen in Vereinen, Glaubensgemeinschaften, sozialen Verbänden und Umweltschutzinitiativen

UNSERE KERNKOMPETENZ

WIR GRÜNEN kämpfen für

- Umwelt- und Naturschutz
- Die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen (saubere Luft, intakte Böden, unbelastetes Trinkwasser)
- Die Erhaltung wertvoller Lebensräume und Artenvielfalt durch **weniger Flächenverbrauch**
- Eine Welt, die wir unseren Nachkommen hinterlassen können

BILDUNG FÜR ALLE

WIR GRÜNEN treten ein für

- Eine qualitativ hochwertige Ausstattung von KiTas und Ganztagschulen
- Gemeinschafts- und Gesamtschulen als Schulformen der Zukunft
- Inklusion in allen Kindergärten und Schulen
- Eine qualifizierte Ausbildung in enger Zusammenarbeit mit Betrieben und Gewerbeschulen, um Fachkräftemangel vorzubeugen
- Bildungsstätten für alle durch finanzielle Absicherung von Volkshochschule, Musikschule und Stadtbücherei
- Kulturelle Vielfalt** und für das qualitativ hohe Angebot des Kulturamts

**Das ausführliche Wahlprogramm finden Sie auf unserer Website:
www.gruene-rheinfelden.de**

JUGEND & SOZIALES

WIR GRÜNEN machen uns stark für

- Personell und finanziell gut ausgestattete Begegnungsstätten**, um das soziale Leben zu fördern: Treffpunkt Gambrinus, Familienzentrum, Jugendhaus
- Eine weitere Finanzierung der erfolgreichen sozialen Programme aus den ablaufenden Stadtentwicklungsprogrammen auch nach Ablauf der Förderung
- Ein multikulturelles Rheinfelden, in welchem Menschen aus anderen Kulturkreisen integriert werden
- Die Sicherung der Standorte des Kreiskrankenhauses und der Sozialstation
- Die Verbesserung der Versorgung durch Haus- und Fachärzte

Umweltzentrum

WIR GRÜNEN unterstützen die Umwandlung der ED-Villa in ein **Gemeinsames Haus**, grenzüberschreitend für beide Rheinfelden – ein Zentrum für Kultur, Kreativität und Umwelt.

